

Kühlpads selber machen

Nachdem du im Heft so viel übers Experimentieren und Untersuchen gelesen hast, hast du bestimmt Lust, selbst etwas herzustellen. Als kleine Abkühlung für den bevorstehenden Sommer kannst du dir dein eigenes Kühlpad anfertigen.

Kühlpads machen munter, wenn es draußen heiß ist. Und sie helfen bei Insektenstichen, Verstauchungen oder Zahnschmerzen. Die Gelkompressen lassen sich ganz leicht selbst herstellen.

Das brauchst du:

- 1 kleinen Kochtopf, Herdplatte
- 160 ml kaltes Wasser
- 55 g Salz
- 25 g Speisestärke
- Lebensmittelfarbe (z.B. Blau)
- Schneebesen
- 2 kleine (ca. 10 x 15 cm) oder einen größeren Plastikbeutel mit Druckverschluss
- 1 Löffel und evtl. eine Tasse, um die Plastikbeutel hineinzustellen



So geht's:

Zuerst werden Wasser, Salz und Speisestärke im Kochtopf mit einem Schneebesen gut miteinander verrührt. Die Mischung unter ständigem Rühren erhitzen, bis eine gelartige Masse entsteht. Dann gibst du ein paar Tropfen Lebensmittelfarbe hinzu. Je mehr du hinzufügst, desto intensiver wird die Farbe.

Das Gel muss jetzt etwas abkühlen. Anschließend füllst du es mit einem Löffel in den Plastikbeutel. Du kannst den Beutel dazu in eine Tasse stellen.

Drücke die Luft aus dem Beutel und verschließe ihn gut mit dem Druckverschluss. Jetzt ist dein Kühlpad fertig und du kannst es im Gefrierfach lagern. Wenn du es dann brauchst, ist es schön kalt.



Im nächsten Berufswahlmagazin ...

... dreht sich alles um das Thema Bewerben. Außerdem erwarten dich ein spannendes Starinterview, viele Infos zur Berufswahl und eine Menge Rätselspaß.

Die nächste Ausgabe erscheint im September 2019!